E-world 2024

# Vorbereitendes Digitalprogramm

## [29.09.2023] Vom 20. bis 22. Februar findet in Essen die nächste E-world statt. Im Vorfeld finden von Oktober bis Dezember eine Reihe digitaler Veranstaltungen statt, die bereits auf die Schwerpunktthemen der Messe einstimmen.

Im Vorfeld der E-world 2024 (20. bis 22. Februar) findet von Oktober bis Dezember ein Digitalprogramm zu aktuellen Themen wie Energiespeicher, Gasmärkte, Wärmewende und die Zukunft der Energieversorgung statt. Wie die Veranstalter mitteilen, können Interessierte am Online-Angebot der E-world kostenlos an den Events teilnehmen.
Den Anfang machen an vier Tagen im Oktober die E-world Lunch Breaks unter dem Titel „Akku leer – Energiespeicher her! Zukunftsfähiges Energiesystem durch Energiespeicher“. Darin werde das Potenzial von Energiespeichern in den Anwendungsbereichen Strom, Gas und Wärme analysiert.
Am 16. Oktober spricht Michael Schnakenberg, CEO von Commeo, zu der Frage „Wie machen wir gemeinsam den Strompreis und Energieverbrauch mit Batteriespeichern beherrschbar?“
Der 17. Oktober widmet sich dem Thema „Carnot Batterie – eine effiziente und kostengünstige Lösung für Sektorenkopplung“. Es spricht Andrea Gutierrez, Gruppenleiterin Thermische Systeme mit Phasenwechsel vom Institut für Technische Thermodynamik am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR).

**Lunch Breaks**

Wasserstoff bestimmt die Lunch Breaks am 18. Oktober. Dort informiert Sebastian Bleschke, Geschäftsführer der Initiative Energien Speichern über „Wasserstoff speichern – so viel ist sicher“.
Beatrice Schulz, Leiterin Märkte und Technologien im Bundesverband Energiespeicher Systeme (BVES), und Simon Steffgen, Referent Industrie und Gewerbe im BVES, stellen am 20. Oktober das Thema „Energiespeichersysteme: Marktentwicklung, rechtliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen“ in den Fokus.
Die Lunch Breaks laufen jeweils von 12 bis 13 Uhr. Im Anschluss haben die Teilnehmenden Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen.
Ein billionenschweres Unterfangen ist die Stilllegung und Umnutzung bestehender Infrastrukturanlagen. Welche Risiken, Chancen und ganzheitliche Ansätze es hier gibt, erläutert das Webinar „Transition Gap“ am 25. Oktober um 12 Uhr. Julien Halfon, Head of Pensions bei BNP Paribas Asset Management, und Rüdiger König, Exectutive Advisor Energy Transition Solutions bei Jacobs, präsentierten in dieser englischsprachigen Veranstaltung einen umfassenden Lösungsansatz.

**Kick-off-Konferenz**

Die digitale Konferenz „E-world Kick-off“ im November 2023 ist der Start der Vorbereitungen für die nächste Präsenzmesse im Februar 2024. Hochkarätige Referentinnen und Referenten unter anderem von Uniper, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, MVV Energie oder dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft sprechen an drei Tagen über die zukünftige Rolle des Staates in der Energieversorgung (7. November, 10 Uhr), globale Gasmärkte im Wandel (8. November, 10 Uhr) und Wege für eine erfolgreiche Wärmewende (9. November, 10 Uhr). Alle drei Veranstaltungen werden gedolmetscht.
Mit einem Webinar zum Thema „Power Quality im Niederspannungsnetz“ schließt das Digitalprogramm

der E-world für 2023. Am 4. Dezember ab 12 Uhr erläutern Stephan Kornprobst, Key-Account-Manager bei DEHN SE, und Lukas Rappel, Product Manager bei DEHN SE, wie Energieversorgungsunternehmen und Stromnetzbetreiber dazu beitragen können beziehungsweise müssen, dass ein reibungsloser Betrieb von Stromnetzen gewährleistet ist und Schäden im eigenen Netz verhindert werden können.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-world